

Friedrich Andreas Perthes in Gotha.

Verlagsbericht für 1899 ferner:

Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische im Anschluß an die Lektüre für die Oberstufe des Gymnasiums.

Sechstes Heft: Übungsstücke im Anschluß an Sallusts Jugurthinischen Krieg bearbeitet von Dr. O. Wadernmann. IV u. 40 S. 8°. Kart. M —.80

Siebentes Heft: Übungsstücke im Anschluß an Ciceros Rede gegen L. Sergius Catilina bearbeitet von Dr. R. Hachtmann. IV u. 36 S. 8°. Kart. M —.80

Achtes Heft: Übungsstücke im Anschluß an Ciceros Rede über das Imperium des Cn. Pompejus bearbeitet von Dr. J. Lehmann. II u. 20 S. 8°. Kart. M —.50

Neuntes Heft: Übungsstücke im Anschluß an Livius' einundzwanzigstes Buch bearbeitet von M. Kleinschmit. II u. 46 S. 8°. Kart. M —.80

Bademecum aus Luthers Schriften. Für die evangelischen Schüler der oberen Klassen höherer Lehranstalten zusammengestellt und herausgegeben von Dr. Gustav Krüger und Dr. Johannes Delius (†). Dritte, durch erklärende Anmerkungen erweiterte Auflage, besorgt von Dr. Gustav Krüger und D. Leopold Witte. XX u. 126 S. 8°. Brosch. M 1.—

Warnck, G., Evangelische Missionslehre. Ein missionstheoretischer Versuch. Dritte Abteilung: Der Betrieb der Sendung. Zweite Hälfte: Die Missionsmittel. VIII u. 278 S. 8°. Brosch. M 4.—

Wessel, P., Lehrbuch der Geschichte für die Ober-Secunda höherer Lehranstalten. Das Altertum. Anhang: Ausgeführte Zeittafeln. Zweite Auflage. X und 113 S. u. XXV S. Zeittafeln. Leg.-8°. Brosch. M 1.40

Zeitschrift für Kirchengeschichte. Herausgegeben von D. Th. Brieger und Lic. B. Bess. XIX. Band, 4. Heft. VIII u. S. 373—522. 8°. Brosch. M 4.—

— XX. Band, 1. Heft. S. 1—102 und Bibliographie der kirchengeschichtlichen Litteratur vom 1. Juli 1898 bis 1. Januar 1899. S. 227—298. 8°. Brosch. M 4.—

— XX. Band, 2. Heft. S. 103—260. 8°. Brosch. M 4.—

— XX. Band, 3. Heft. S. 261—414. 8°. Brosch. M 4.—



Verlag
der deutsch-französischen Rundschau
in München.

Ⓩ[1343]

Unsere, in den geistig hochstehenden Kreisen Deutschlands und des Auslandes bereits bestens eingeführte Halbmonatsschrift:

Revue franco-allemande
Deutsch-französische Rundschau

beginnt soeben ihren II. Jahrgang. Derselbe wird ebenso wie der vorhergegangene nur Originalarbeiten der namhaftesten Schriftsteller, Dichter und Gelehrten beider Nationen enthalten und den Stand des geistigen Lebens beider Länder veranschaulichen. — Auf den Gebieten der sozialen Wissenschaften, der Litteratur und der schönen Künste treten in unserer Revue die geistigen Kapazitäten Deutschlands und Frankreichs in die Arena zum ritterlichen und loyalen Wettstreit, aus dem allmählich ein Heilmittel für unsere sozialen Gebrechen entstehen und ein weiteres Mittel der Annäherung, ein Ausgleich der politischen Gegensätze zwischen den mächtigsten Kulturstaaten geschaffen werden wird.

La Revue franco-allemande
Die deutsch-französische Rundschau

erscheint am 10. und 25. jeden Monats und kostet

pro Quartal von 6 Heften 3 M ord., 2 M netto.

Jeder gebildete Deutsche wird an unseren Publikationen, die durchweg bleibenden Wert besitzen, das grösste Interesse bekunden. Die Ausstattung ist eine dem gediegenen Inhalt entsprechend vornehm.

Haben Sie die Güte, das erste Heft des neuen Jahrganges, das wir Ihnen unberechnet zur Verfügung stellen, Ihrer besseren Kundschaft schnellstens zugänglich zu machen; es werden Ihre Bemühungen zweifellos von bestem Erfolge begleitet sein.

Ihre feste Kontinuation, soweit dies nicht bereits geschehen, sowie Ihren Bedarf an Probeheften wollen Sie uns mittels des beiliegenden Verlangzettels schleunigst bekannt geben. Alle Bestellungen werden umgehend in Leipzig erledigt.

Hochachtungsvoll

München, 6. Januar 1900.

Verlag der deutsch-französischen Rundschau,
M. Henry.

Dauernder Absatz

ist zu erzielen

Ⓩ[1242]

mit der prächtig ausgestatteten 2. Auflage

von

Hesdörffer's

Handbuch der prakt. Zimmergärtnerei.

— Gegen 600 Seiten mit etwa 400 Textbildern und 17 farbigen Tafeln. — Geb. 7 M 50 S, geb. 9 M mit 33 1/3 % und 11/10 gegen bar.

„Hesdörffer's Handbuch“ ist ein geeignetes Geschenkwerk bei unzähligen Gelegenheiten — besonders für die Damenwelt. Ich bitte, das Buch stets auf Lager zu halten. Plakate verfannte ich bereits vor Weihnachten. Kleine Prospekte stehen in jeder Anzahl zu Diensten.

Auch die kleine Ausgabe unter dem Titel:

Anleitung zur Blumenpflege im Hause. Reich illustriert. Geb. 3 M
sei angelegentlich empfohlen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Anfang Januar 1900.

Gustav Schmidt
(vorm. Robert Oppenheim).